

Suchen Sie ganzheitlichen Conflict Minerals Support?

Warum Conflict Minerals?

Der US-Dodd-Frank Act

Bei Conflict Minerals handelt es sich um die Bodenschätze und Rohstoffe Zinn, Tantal, Gold und Wolfram, die aus der Demokratischen Republik Kongo oder ihren Nachbarländern stammen. Die Sektion 1502 („Conflict Minerals Rule“) des Dodd-Frank Acts enthält Vorschriften zum Umgang mit diesen sogenannten Konfliktmineralien, die für die Herstellung vieler Verbrauchsgüter, insbesondere in der Automobil-, Luftfahrt-, Elektronik-, Verpackungs-, Bau-, Beleuchtungs-, Maschinenbau- und Werkzeugindustrie verwendet werden. Damit will man erreichen, dass keine gewaltsamen Konflikte und Menschenrechtsverletzungen mehr in den genannten Regionen mitfinanziert werden.

Conflict Minerals Declaration

Das US-Bundesgesetz verlangt von Unternehmen, die an der US-Börse gelistet sind und somit der SEC-Aufsicht unterstehen, jährlich einen Bericht darüber, ob die Produkte, die von ihnen produziert werden oder deren Produktion sie beauftragt haben, „Konfliktmineralien“ enthalten, die „notwendig für die Funktionalität oder Herstellung“ dieser Produkte sind.

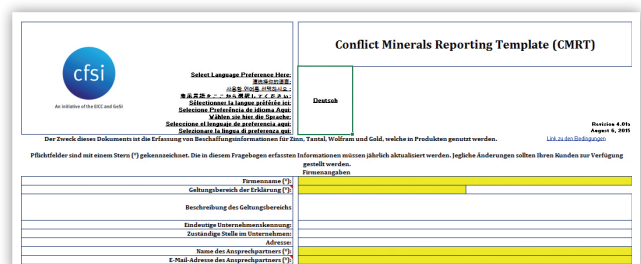
Warum sind auch europäische Unternehmen betroffen?

Da das Gesetz auch Anforderungen an die Lieferkette von US-Firmen stellt, kann es indirekt auf ausländische Unternehmen wirken, wenn die Betriebe Zulieferer oder Sublieferanten für die betreffenden amerikanischen Firmen sind. Und auch die EU plant eine Konfliktmineralienverordnung, um die Lieferketten im Hinblick auf die Verwendung von

Konfliktmineralien zu kontrollieren. Das geplante Gesetz betrifft potenziell 880.000 – die meisten davon kleine und mittelständische – Unternehmen.

Unsere Lösung zur Conflict Minerals Kommunikation: Software plus Dienstleistung!

Zur Informationsübermittlung hat die Conflict-Free Sourcing Initiative (cfsi) eine Conflict Minerals Berichtsvorlage entwickelt, welche die Übertragung von Informationen entlang der Lieferkette in Bezug auf Mineralherkunftsland, Hütten und Raffinerien erleichtert. Das Template unterstützt darüber hinaus auch die Identifizierung von neuen, validierten Hütten und Raffinerien und wird von vielen Unternehmen im Rahmen der Informationsbeschaffung eingesetzt.



Das Conflict Minerals Modul unserer Software DataCross erlaubt es Ihnen, die erforderlichen Informationen bei Ihren Lieferanten einfach und komfortabel abfragen. DataCross ist ein webbasiertes System, mit dem Materialdaten, Informationen zu reglementierten Stoffen und Sicherheitsdatenblätter kommuniziert werden. Conflict Minerals ist dabei eines von vielen Modulen neben REACH, RoHS, SDB u.a. Die DataCross Anwendung läuft auf einem Webserver. Somit ist ein standortunabhängiger Zugriff auf das System gewährleistet.

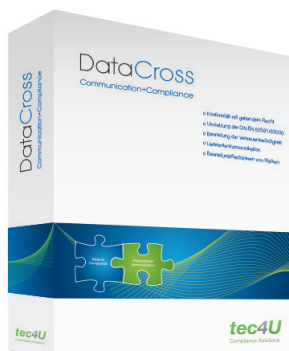
- ▶ Monitoring von Konfliktmineralien
- ▶ Individuelle und mehrsprachige Kommunikation
- ▶ Verwaltung von Lieferantenaussagen und Produktdeklarationen
- ▶ Frühwarnsystem für Material- / Lieferantensubstitutionen

Systemgestützte Lieferantenkommunikation

Im Kommunikationsmodul von DataCross sind mehrere vorformulierte Anschreiben mit verschiedenen Eskalationsmodellen hinterlegt. Welcher Lieferant zu welchen Anforderungen und wie oft angefragt wird, bestimmen Sie selbst.

Nach dem Einladen Ihrer Lieferantenstammdaten können Sie direkt mit der Lieferantenanfrage starten. Ihnen stehen dafür folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

- ▶ **Initialisierungsnachricht:** Erstes Anschreiben mit allgemeinen Informationen zur Anfrage, Bedienung des Systems, Zugangsdaten und Einführung in die Thematik.
- ▶ **Lieferantenselbstauskunft:** Abfrage bezüglich des Vorhandenseins von Conflict Mineralien mit der Möglichkeit, das cfsi-Template oder auch andere Dokumente auf Unternehmensebene zu beantworten und hochzuladen.
- ▶ **Teilespezifische Anfrage:** Eine teilespezifische Conflict Minerals Anfrage ist ebenso möglich. Dazu müssen die Strukturstücklisten Ihrer Artikel zuvor in das System geladen werden.



Der Lieferant erhält die Aufforderung zur Abgabe der Informationen per Mail und kann diese direkt im System hinterlegen.

Die Nutzung von DataCross durch den Lieferanten ist kostenfrei. Dank der sensitiven Lieferantenansprache und der ausgereiften Kommunikationsunterstützung erreichen Sie eine hohe Akzeptanz bei den Lieferanten. In Summe bedeutet dies hohe Datenquantität und -qualität bei stark reduzierten Kommunikations- und Auswertekosten.

Conflict Minerals Service

Optional unterstützt Sie tec4U-Solutions auch bei der Bearbeitung von Conflict Minerals Anfragen. Im Dienstleistungsauftrag übernehmen wir die:

- ▶ Recherche der notwendigen Informationen bei den Lieferanten
- ▶ Aus- und Bewertung der Informationen
- ▶ Erstellung eines Conflict Minerals Berichts/Report
- ▶ Bedienung der Software DataCross

Gehen Sie auf Nummer sicher

Die Nichteinhaltung von Sourcing-Vorgaben führt gegebenenfalls zu einer Schlechterstellung in der Lieferantenbewertung. Prüfen Sie deshalb die Herkunft von Conflict Mineralien innerhalb Ihrer Produkte.

Bei Fragen zum Thema Conflict Minerals freut sich Ihr Ansprechpartner **Christoph Mönch** Ihnen weiterzuhelfen.

Wählen Sie +49 681 92747-140,
faxen Sie an +49 681 92747-440 oder
schreiben Sie an c.moench@tec4U-solutions.com

tec4U-Solutions GmbH
Saar-Lor-Lux-Straße 13
D-66115 Saarbrücken